

6. Juli 2023

Entspannter Auftaktabend am Donnerstag

Los geht's mit einem kurzen formalen Check-in und der finalen Bestätigung der Workshop-Teilnahme für Freitag. Um 19 Uhr starten wir mit dem Media-Speeddating in der taz Kantine. In jeweils zehnmütigen Happen stellen sich aktuelle konstruktive Projekte vor – crossmedial, von Flensburg bis München. Ab 21 Uhr gibt's dann ausreichend Zeit zum Austausch und zum Kennenlernen.

Der Zeitplan

18.00 bis 18.40 Uhr: Ankommen und Check-in im taz Haus

18.40 bis 19.00 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer:innen (Jan Scheper, Projektleiter der Konferenz für Konstruktiven Journalismus 2023)

19.00 bis 21.00 Uhr: Media-Speeddating in der taz Kantine

21 Uhr: Get-together

7. Juli 2023

Konstruktive Praxis – Workshops, Impact-Analyse und Charta

Der Freitag folgt einer einfachen Idee: Argumente liefern, warum sich Konstruktiver Journalismus lohnt – und wie er sich einfach in die tägliche Arbeit einbauen lässt. Wir starten mit einer Bestandsaufnahme zum Thema im deutschsprachigen Raum (Keynote). Dann geht's in die Workshops, die – je nach Wissensstand – unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Nach dem Mittagessen stellen wir erstmals die Ergebnisse einer Abonnent:innen-Umfrage dreier Konstruktiver Medien vor. Ein Studierenden-Team der Uni Leipzig hat gemeinsam mit Dozent Uwe Krüger den Impact von Konstruktivem Journalismus analysiert. Eine Premiere, denn das gab's bisher so noch nie. Am Nachmittag stellen wir unsere „Charta des konstruktiv-kritischen Journalismus“ vor, eine – so finden wir – leicht teilbare Einladung, konstruktiver zu arbeiten. Es folgt eine gemeinsame Netzwerk-Diskussion.

Der Zeitplan am Freitag

9.30 Uhr: Ankommen und Check-in im taz Haus

10.00 Uhr: Keynote und kurze Fragerunde – Bestandsaufnahme zu Konstruktivem Journalismus (Maren Urner, Neurowissenschaftlerin und Mit-Gründerin von *Perspective Daily*)

10.50 Uhr: Vier zeitgleich stattfindende Workshops – eine Mail zum Raumplan im taz Haus bekommen die Teilnehmer:innen separat

A) Für Anfänger:innen: Wie lässt sich konstruktive und lösungsorientierte Berichterstattung einfach in die tägliche Arbeit integrieren? (Anja Dilk, Redakteurin *Good Impact*)

B) Für Interessierte: Konstruktive Fragen und Dialogformate: Wie gelingen bessere Gespräche? (Peter Lindner, Bonn Institute)

C) Für Interessierte: Kritisch-konstruktiver Klimajournalismus – wie geht das? (Ute Scheub, taz-Mitgründerin und Publizistin mit Schwerpunkt Klimajournalismus)

D) Talk für Führungskräfte: Wie kann ich Strukturen in Redaktionen verbessern, um mehr Konstruktiven Journalismus zu ermöglichen? (Roman Rusch, WDR)

12.30 Uhr: Mittagessen (Buffet an zwei Standorten im taz Haus)

13.45 Uhr: Welchen Impact hat Konstruktiver Journalismus? Ergebnisse einer Nutzer:innen-Befragung (Vortrag und Diskussion mit Uwe Krüger und Studierenden der Uni Leipzig)

14.45 Uhr: Kaffeepause

15.00 Uhr: Vorstellung der „Charta des kritisch-konstruktiven Journalismus“ (Offene Diskussion mit den Autor:innen Katharina Wiegmann, Ute Scheub, Michael Gleich und Jan Scheper)

16.15 Uhr: Wie geht's konstruktiv weiter? Die Ergebnisse der Konferenz und Netzwerk-Ideen für die Zukunft

16.45 Uhr: Verabschiedung

Für die Teilnahme an der Konferenz berechnen wir einen Unkostenbetrag von 10 Euro.

Letztes Update: 28.06.2023